

QSB 6 und QSB 8 – kompakte Gehäusesubwoofer von ESX

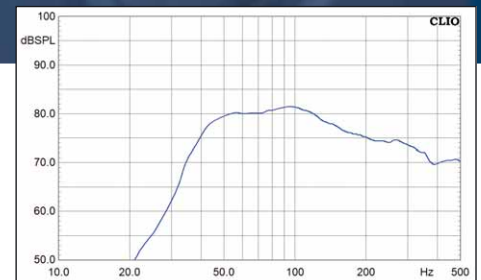


Überall-Subwoofer

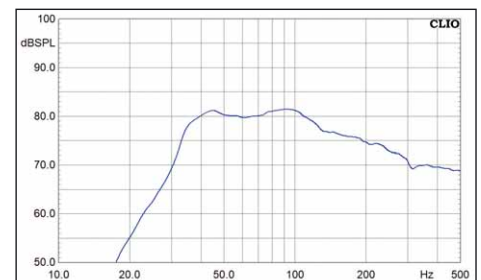
ESX geht mit der Zeit. Zwei neue Subwoofer in den Größen 16 und 20 Zentimeter stehen in den Startlöchern, bereit für viel Bass auf kleinstem Raum. Wir haben sie getestet.

Vom Kronauer Spezialisten ESX kommen in letzter Zeit neben fahrzeugspezifischen Headunits vor allem smarte Produkte wie DSP-Endstufen. Bei traditionellem HiFi hielt sich ESX eher zurück. Daher wundert es wenig, dass die neuen ESX-Subwoofer keine normalen Basskisten geworden sind. Die neuen Gehäusesubs QSB 6 und QSB 8 gehören der Kompaktklasse an. Mit nur 15 und 17 Zentimetern Tiefe fallen sie besonders flach aus, sie bieten sich also nicht nur für den Standard-Golf-Kofferraum an, sondern machen sich auch gut im VW Bus oder in Pickups, der kleine QSB 6 passt eventuell sogar in den doppelten Kofferraumboden. Die Wooferchassis werden als QE622 und QE822 auch ohne

Gehäuse angeboten, sie sind interessant für maßgeschneiderte Lösungen. Das Ganze braucht immer nur wenig Platz, 10 und 17 Liter Innenvolumen sind wirklich nicht zu viel. Zumal es sich um tief abgestimmte Bassreflexgehäuse handelt, doch dazu später mehr. Die Gehäuse bestehen aus solidem MDF und sind stabil gebaut. Beiliegende Schutzbügel verhindern Beschädigungen und Filzbezug und Doppelterminals machen einen ordentlichen Eindruck. Rückwandschrägen gibt es keine und die Reflexports sind als stabile Holztunnel ausgeführt. Die Chassis machen einen sehr ernsthaften Eindruck. Schwere Magnete und solide Druckgusskörbe sind ebenso vorhanden wie die fast obligato-



Der kleine QSB 6 bringt nur 81 dB an 1 W, sein Tiefgang ist mit 45 Hz (-3 dB) jedoch beeindruckend



Der QSB 8 ist leider nicht wirkungsgradstärker als der Kleine, er spielt mit einer Grenzfrequenz von 37 Hz aber deutlich tiefer



Beide ESX-Miniwoofer signalisieren mit ihren dicken Antrieben, dass sie vollwertige Subwoofer sind. Dicke Magnetringe und ebenso groß dimensionierte Schwingspulen sorgen für Power

KLANGTIPP
Oberklasse 125 - 250 €
CAR & HiFi
6/2017



rischen luftgetrockneten Papiermembranen. Auch die Schaumsicken, die mit den Membranen vernäht sind, gehören zum Standard. Gerade der kleine 6er sieht wirklich aus wie ein geschrumpfter SPL-Subwoofer und das ist gar nicht so weit von der Realität weg. Er hat eine ausgewachsene 50-mm-Schwingspule mit 10 Millimetern linearem Hub, wie sie auch an 30-cm-Subs zu finden ist, der „große“ QS822 arbeitet sogar mit einer 64-mm-Spule. Die Woofer kommen mit 2 x 2-Ohm-Doppelschwingspulen, so dass sich nominell auch 1 oder 4 Ohm erreichen lassen. Ausnahmsweise empfehlen wir diesmal den Parallelbetrieb auf 1 Ohm, weil wegen der kleinen Gehäuse die Einbauimpedanz nicht so weit runter geht. Mit Impedanzminima von 2,5 Ohm (QSB 6) und sogar 3 Ohm (QSB 8) ist auch ein parallelgeschalteter Betrieb an einem 2-Ohm-stabilen Monoblock möglich. Die Abstimmfrequenzen der Reflexgehäuse liegen bei 51 Hz (QSB 6) und 43 Hz (QSB 8), das ist zwar nicht so tief wie bei ausgewachsenen 30er-Basskisten, aber eine Etage tiefer als üblich in dieser Größenklasse. Ein Handicap haben die QSBs, nämlich den unterirdisch schlechten Wirkungsgrad. Die Kleinen übertragen nicht nur viel Leistung, sie brauchen sie auch.

Klang

Bereits der QSB 6 überrascht mit einer echten Subwooferperformance. Das Klangbild ist

so tief und schwer, dass man ihn mit einem 30er verwechseln könnte. Für Charts und Rockmusik reicht der Tiefgang locker aus und die kleine Box macht richtig Laune. Der QSB 6 spielt dazu so schön knackig und dynamisch, dass es eine Freude ist. Dann kommt der QSB 8 und zeigt, dass es sogar noch besser geht. Mit einem spürbaren Plus an Tiefgang meistert er auch Musikrichtungen, bei denen der Subwoofer richtig gefordert wird. Zwar kann man ihn nicht einen Spezialisten für Black uns übelst tiefen Hip-Hop nennen, aber was an tiefen Bässen aus der Kiste herauskommt, ist schon beachtlich. Auch der QSB 8 spielt super sauber und er baut ordentlich Druck auf. In der 20-cm-Klasse jedenfalls gehört er zu den Monstern.

Fazit

Die QSB-Serie ist ein gelungener Beitrag zum Thema Kompaktsubwoofer. QSB 6 und QSB 8 bieten dabei sehr erwachsenen Bass mit Tiefgang. Wer ernsthaften Bass auf kleinstem Raum sucht, liegt hier richtig.

Elmar Michels



Beim kleinen QE622 wird's eng unter der Membran, wer ihn selbst verbaut, sollte auf guten Luftzutritt zu den Korbfeiern achten

Gehäuse-subwoofer

		ESX QSB 6	ESX QSB 8
Vertrieb		Audio Design	Audio Design
Hotline		07253 9465-0	07253 9465-0
Internet		www.audiodesign.de	www.audiodesign.de
Klang	50 %	1,3	1,1
Tiefgang	12,5 %	1,5	1,0
Druck	12,5 %	1,5	1,5
Sauberkeit	12,5 %	1,0	1,0
Dynamik	12,5 %	1,0	1,0
Labor	30 %	2,0	2,0
Frequenzgang	10 %	1,0	1,0
Wirkungsgrad	10 %	3,5	3,5
Maximalpegel	10 %	1,5	1,5
Verarbeitung	20 %	1,0	1,0

Technische Daten

Korbdurchmesser	18,0 cm	22,0 cm
Einbaudurchmesser	15,2 cm	18,4 cm
Einbautiefe	11,9 cm	13,7 cm
Magnetdurchmesser	13,7 cm	17,2 cm
Gehäusebreite	38,0 cm	46,0 cm
Gehäusehöhe	28,5 cm	33,5 cm
Gehäusetiefe	15,0 cm	17,0 cm
Gewicht	0,0 kg	0,0 kg
Nennimpedanz	2x2 Ohm	2x2 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	4,28 Ohm	4,23 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	2,39 mH	2,89 mH
Schwingspuleninduktivität Le	50 mm	64 mm
Membranfläche	143 cm ²	206 cm ²
Resonanzfrequenz fs	53,5 Hz	44,2 Hz
mechanische Güte Qms	6,45	5,84
elektrische Güte Qes	0,60	0,43
Gesamtgüte Qts	0,55	0,40
Äquivalentvolumen Vas	2,8 l	5,1 l
Bewegte Masse Mms	91,8 g	151,3 g
Rms	4,79 kg/s	7,19 kg/s
Cms	0,10 mm/N	0,09 mm/N
B x l	14,85 Tm	20,25 Tm
Schalldruck 1 W, 1 m	81 dB	81 dB
Leistungsempfehlung	350 – 600 W	350 – 600 W
Testgehäuse	BR 10 l	BR 17 l
Reflexkanal (d x l)	34 cm x 31 cm	45 cm x 37 cm

Bewertung

		um 170 Euro	um 200 Euro
Preis			
Klang	50 %	1,3	1,1
Labor	30 %	2,0	2,0
Verarbeitung	20 %	1,0	1,0
Preis/Leistung		sehr gut	sehr gut

CAR & HiFi
Ausgabe 6/2017

Abs. Spitzenklasse	Abs. Spitzenklasse
Spitzenklasse	Spitzenklasse
Oberklasse	Oberklasse
Einsteigeklasse	Einsteigeklasse
Note	1,5
	1,4

„Ernsthafter Bass auf kleinstem Raum.“